Jahrgangsstufe: 7	**Unterrichtseinheit Nr.1:** **Thema: „Gedichte erzählen Geschichten“ – Balladen untersuchen und gestalten** (S. 137-160) **mit indirekter Rede** (S.110 + 337)
Dauer/ Zeitraum: nach den Sommerferien (ca. 5 Wochen)	
Bezüge zu vorherigen Unterrichtseinheiten: Journalistische Schreibformen (→ Berichte schreiben, Klasse 6)	
Bezüge zu folgenden Unterrichtseinheiten: Vorbereitung auf den Umgang mit Lyrik, Epik und Drama	
Angezielte Kompetenzen laut KC	

1. Sprechen und Zuhören	2. Schreiben	3. Lesen

Die SuS…
• setzen paraverbale und nonverbale Äußerungsformen ein wie Betonung, Sprechtempo, Lautstärke, Stimmführung, Körpersprache,
• tragen Balladen und kurze Dialoge sinngestaltend und auswendig vor,
• unterscheiden beim Zuhören Wesentliches von Unwesentlichem und halten das wesentliche in Stichpunkten fest erschließen literarische Texte im szenischen Spiel
	Die SuS…
	• prüfen und überarbeiten Aufbau, Inhalt und sprachliche Gestaltung eigener Texte
	• fassen den Inhalt von Texten zusammen, achten dabei auf einen sachlichen Stil, die Verwendung des Präsens und der indirekten Rede und nutzen Sprechhandlungsverben
	• formulieren ihr Textverständnis zu literarischen Texten, indem sie
	  ○ sich an Arbeitshinweisen orientieren
	  ○ grundlegende textsortenspezifische Fachbegriffe verwenden
	  ○ ihre Aussagen durch Zitate und Textverweise belegen.
		Die SuS…
		• kennen und nutzen weitere reduktiv-organisierende Lesestrategien
		  ○ stellen Verbindungen zwischen Textteilen her,
		  ○ gliedern den Text in Abschnitte,
		  ○ fassen Texte in eignen Worten zusammen,
		  ○ nutzen graphische Verfahren zum Textverstehen,
		  ○ bestimmen die Textintention.
		• kennen ein Spektrum exemplarischer Werke der literarischen Tradition und unterscheiden spezifische Merkmale: Gedicht/ Ballade
		• formulieren eigene Deutungsansätze, belegen sie am Text und verständigen sich darüber im Gespräch
		• stellen Bezüge zur eigenen Lebenswelt her und setzen sich dabei besonders mit literarischen Figuren auseinander
		• erschließen mit Hilfe analytischer Verfahren wesentliche inhaltliche, sprachliche und formale Elemente literarischer Texte in ihrem Zusammenwirken, kennen und wenden dabei als Begriffe besonders an:
		  ○ Metapher, Symbol,
		  ○ lyrisches Ich
		  ○ Vergleich, Personifikation, Vers, Strophe, Reim, Metrum (aus den Jahrgängen 5/6 sind bereits bekannt)
		• erschließen Inhalt, Sprache und Form literarischer Texte mithilfe handlungs- und produktionsorientierter Verfahren: Standbilder, szenische Umsetzung, mediale Transformation, z.B. Hörspielszenen, Videoclips

4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

Die SuS…
- kennen und verwenden den Konjunktiv in der indirekten Rede
- erschließen die Bedeutung von metaphorischem Sprachgebrauch

Hinweise zur Unterrichtsgestaltung

→ Wesentlich ist es, immer wieder auf bereits erprobte Textüberarbeitungsstrategien zurückzugriefen, damit die SuS auch hier erkennen, dass der Schreibprozess in Teilprozessen erfolgt. Somit können beispielsweise fehlerhafte und besonders gelungene Inhaltsangaben Gegenstand des Unterrichts sein. Ebenso wird in dieser Einheit der korrekte Gebrauch des Konjunktivs (hier indirekte Rede) eingeübt.
 	
Didaktische und methodische Schwerpunkte
• Einüben eines angemessenen, wirkungsvollen Vortrages (auch auswendig)
• Kennenlernen von Balladen und ihrer Merkmale
• Wiederholung des Metrums, des Reimschemas etc.
• Zur Einübung der Inhaltsangabe eignen sich beispielsweise „Der Knabe im Moor“, „Erlkönig“, „Verschollen auf Zollern“, „Der Handschuh“, „Paddy Fingal“, „Die Brück‘ am Tay“, „Der Zauberlehrling“, „Nis Randers“, „Die Sache mit den Klößen“
• Wiederholung der Textform Bericht (S.143)
 	
zusätzlich möglich:
• Integratives Sprachtraining: Groß- und Kleinschreibung bei Zeitangaben (S.156)
• Handlungs- und produktionsorientierter Zugang: Ein Hörspiel im Team planen und schreiben (S.160)
• Umschreiben einer Ballade in eine Reportage
• weitere zahlreiche handlungs- und produktionsorientierte Zugänge (z.B. Gerichtsverhandlung zu „Die Vergeltung“, Erarbeitung der Hintergründe eines Ritterlebens in Bezug auf „Der Handschuh“) → bei Zeit weiterführendes Projekt hier denkbar
	Medien
	
	• grundlegend: **Kapitel 7 im Deutschbuch** (S.137-160), Arbeitsblätter aus den dazugehörigen Materialien aus den Handreichungen
	• Zusatzmaterialien:
	  ○ Deutschbuch 7 Arbeitsheft
	  ○ In der Reihe „Klippert bei Klett“ gibt es sowohl ein Schülerheft als auch ein Lehrerheft mit CD zu den Themen „Balladen“ und „Inhaltsangabe“.

Klassenarbeiten/Aufgabentypen: Inhaltsangabe einer Ballade (auch Überprüfung von Teilbereichen des Schreibprozesses und Anwendung von Überarbeitungsstrategien möglich) sowie Merkmale einer Ballade über geschlossene Fragestellungen

Fächerübergreifende Bezüge: -

Jahrgangsstufe: 7	**Unterrichtseinheit Nr.2:** **Thema: Aktiv und Passiv**
Dauer/ Zeitraum: rund um die Herbstferien	

Bezüge zu vorherigen Unterrichtseinheiten: Tempora und Wortarten (Jahrgang 5/6)

Bezüge zu folgenden Unterrichtseinheiten: Berichte (Jahrgang 6), Beschreibungen (Jahrgang 5)		
Angezielte Kompetenzen laut KC		
1. Sprechen und Zuhören Die SuS… • verfügen über ein erweitertes Repertoire von Fachbegriffen und gebräuchlichen Fremdwörtern	2. Schreiben Die SuS… • prüfen und überarbeiten Aufbau, Inhalt und sprachliche Gestaltung eigener Texte • erkennen und berichtigen regelgeleitet Verstöße gegen die Sprachrichtigkeit unter Verwendung eines Nachschlagwerkes • schreiben und gestalten Texte übersichtlich und ansprechend mithilfe eines Textverarbeitungsprogramms • fertigen einen Schreibplan an	3. Lesen Die SuS… • untersuchen exemplarisch Inhalte, Gestaltungs- und Wirkungsweisen der von ihnen genutzten Print- und Onlinemedien
4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen Die SuS… • kennen weitere Wortarten, bezeichnen sie fachsprachlich richtig, erkennen und beschreiben deren syntaktische Funktion sowie sprachliche Leistung • unterscheiden Aktiv und Passiv und nutzen deren sprachliche Leistung		

Hinweise zur Unterrichtsgestaltung	

Didaktische und methodische Schwerpunkte
• Aktiv und Passiv der Verben
• Zeitformen im Aktiv und Passiv
• Ersatzformen für das Passiv
• Vorgänge beschreiben und erklären
• fehlerhafte Vorgangsbeschreibungen verbessern
• Vorgangsbeschreibungen ausprobieren (z. B. Basteln nach Schüleranleitung)
• eigene Vorgangsbeschreibungen mithilfe einer Schreibkonferenz überarbeiten
 	
zusätzlich möglich:
• ein Erklärvideo im Legetechnik-Stil drehen (S.246)
• Herbst und Weihnachten als Ideengeber nutzen: Bastelanleitung von Laternen Geschenken, Weihnachtssternen, Plätzchenrezepte und Co. nutzen und ggf. auch gemeinsam umsetzen
	Medien
	• grundlegend: **Kapitel 12.1 im Deutschbuch** (vor allem S.242-248) und **Kapitel 2.1 im Deutschbuch** (vor allem S.44-46) sowie die dazugehörigen Materialien aus den Handreichungen
	• Zusatzmaterialien:
	  ○ Deutschbuch 7 Arbeitsheft S.20f. und 44-47
	  ○ Übungen zum Aktiv und Passiv in der ANTON-App

Klassenarbeiten/Aufgabentypen: - (sinnvoll ist aber sicherlich eine kleine Lernzielkontrolle)	
Fächerübergreifende Bezüge: **Hinweis: Diese Einheit sollte im 1. Halbjahr erfolgen, da im zweiten Halbjahr i. d. R. in der Fremdsprache das Passiv eingeführt wird.**	

Jahrgangsstufe: 7 Dauer/ Zeitraum: November/Dezember	**Unterrichtseinheit Nr.3:** **Thema: Zeichensetzung und Grammatik mit Schwerpunkt Gliedsatzbestimmung**
Bezüge zu vorherigen Unterrichtseinheiten: Wiederholung Wortarten und Satzglieder	
Bezüge zu folgenden Unterrichtseinheiten: Berichte, Passiv/Aktiv	

Angezielte Kompetenzen laut KC

1. Sprechen und Zuhören	2. Schreiben	3. Lesen
Die SuS… • verfügen über ein erweitertes Repertoire von Fachbegriffen und gebräuchlichen Fremdwörtern	Die SuS… • prüfen und überarbeiten Aufbau, Inhalt und sprachliche Gestaltung eigener Texte • erkennen und berichtigen regelgeleitet Verstöße gegen die Sprachrichtigkeit unter Verwendung eines Nachschlagwerkes • gehen produktiv und experimentierend mit Texten und Medien um: verfassen Gegen- oder Paralleltexte	Die SuS… • untersuchen exemplarisch Inhalte, Gestaltungs- und Wirkungsweisen der von ihnen genutzten Print- und Onlinemedien

4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

Die SuS…
- kennen weitere Wortarten, bezeichnen sie fachsprachlich richtig, erkennen und beschreiben deren syntaktische Funktion sowie sprachliche Leistung: Pronomen: Demonstrativ-, Indefinit-, Interrogativ-, Reflexionspronomen, Numerale, Adverbien, weitere Konjunktionen
- erkennen Nebensatzformen, bezeichnen sie fachsprachlich korrekt und wenden sie funktional an: Subjektsatz, Objektssatz, Adverbialsatz, Attributsatz, Infinitivsatz
- kennen weitere Zeichensetzungsregeln und wenden sie korrekt an: Kommata in mehrgliederigen Satzgefügen, bei Einschüben, Appositionen, nachgestellten Erläuterungen, Herausstellungen, Infinitivsätzen

Hinweise zur Unterrichtsgestaltung	
Didaktische und methodische Schwerpunkte • Wiederholung: Adverbiale Bestimmung (S.252f.) und Satzreihe und Satzgefüge (S.255-257) • Formen und Funktionen von Nebensätzen bestimmen und unterscheiden (S.258-268) → Adverbialsätze (mit näherer Bestimmung in kausal, temporal, lokal, konsekutiv, konditional, konzessiv, final), Subjekt- und Objektsätze, Relativsätze • Zeichensetzungsregeln (S.288-295) • Wiederholung der Satzglieder Subjektiv, Genitiv-, Dativ-, Akkusativ-, Präpositionalobjekt, Prädikat, Adverbiale Bestimmung, Attribut (S.251-254)	Medien • grundlegend: **Kapitel 12.2 – Grammatiktraining – Geniale Erfindungen und Experimente – Satzglieder und Sätze untersuchen** (S.251-268) und **Kapitel 13.2 – Rechtschreibung – Sport ist… - Zeichen setzen** sowie die dazugehörigen Materialien aus den Handreichungen • Zusatzmaterialien: ○ Deutschbuch 7 Arbeitsheft ○ Übungen zu Satzgliedern und Zeichensetzung in der ANTON-App
Klassenarbeiten/Aufgabentypen: Grammatiküberprüfung mit dem Schwerpunkt Gliedsatzbestimmung, evtl. auch in Kombination mit einer Rechtschreibüberprüfung	
Fächerübergreifende Bezüge: -	

Jahrgangsstufe: 7 nach den Weihnachtsferien/ Beginn 2. Halbjahr	**Unterrichtseinheit Nr.4** **Thema: Lesen einer Ganzschrift (Lektüre) oder einer Ganzschrift in Auszügen, z.B. im Buch das Kapitel 6** (S. 115-136) (Überblick S. 315, S. 317-318, S. 321, ggf. Kapitel 6 „Es ist nicht geheuer dort…“ – Jungendromane lesen und verstehen, S. 115-136)
Dauer/ Zeitraum: 4 bis 5 Wochen	
Bezüge zu vorherigen Unterrichtseinheiten: in der 5.-6. Klasse gelesene Ganzschriften	
Bezüge zu folgenden Unterrichtseinheiten: in der Klasse 8 zu lesende Ganzschrift	

Angezielte Kompetenzen laut KC

1. Sprechen und Zuhören	2. Schreiben	3. Lesen - Umgang mit Texten und Medien

Die SuS…
• zu und vor anderen sprechen;
• mit anderen strittige Sachverhalte basierend auf Argumenten diskutieren;
• Problemfragen bewerten können;
• verstehend zuhören;
	Die SuS…
	• gehen produktiv und experimentierend mit Texten und Medien um: verfassen zu Leerstellen z. B. innere Monologe, Brief- und Tagebucheinträge
	• verfügen über erweiterte Möglichkeiten zur Gestaltung innerer Handlung: innerer Monolog
	• setzen geeignete Verfahren der Stoff- und Ideensammlung ein, ordnen die Aspekte und fertigen einen Schreibplan an
	• prüfen und überarbeiten Aufbau, Inhalt und sprachliche Gestaltung eigener Texte
		Die SuS…
		• .kennen produktiv-organisierende Lesestrategien:
		  ○ stellen Verbindungen zwischen Textstellen
		  ○ her
		  ○ gliedern den Text in Abschnitte
		  ○ fassen Texte in eigenen Worten zusammen
		• kennen ein Spektrum exemplarischer Werke der Gegenwartsliteratur
		• stellen Bezüge zur eigenen Lebenswelt her und setzen sich dabei insbesondere mit literarischen Figuren auseinander
		• erschließen mit Hilfe analytischer Verfahren wesentliche inhaltliche, sprachliche und formale Elemente literarischer Texte in ihrem Zusammenwirken, kennen und wenden dabei als Begriffe insbesondere an: (Handlung, Figuren, Konflikte, Erzähler, sprachliche Bilder)
		• erschließen Inhalt, Sprache und Form literarischer Texte mithilfe handlungs- und produktionsorientierter Verfahren: Ausgestaltung von Leerstellen, Standbilder

4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

Die SuS…

- Anfertigung einer Charakterisierung (basierend auf passend gewählten Adjektiven);
- Erkennen und beschreiben von Auffälligkeiten der Figurenrede und Analyse deren Bedeutung und Absicht;
- Sprache als Mittel des Verhältnisses zwischen Figuren erkennen und nutzen, um das Verhältnis zu deuten (verbal und non-verbal)

Hinweise zur Unterrichtsgestaltung

Didaktische und methodische Schwerpunkte

- Erarbeiten oder Wiederholen folgender Grundtechniken:
  - Charakterisierung;
  - Inhaltsangabe;
  - Bewertung (entweder Handeln des Protagonisten oder der Gesamtlektüre, auch möglich als Rezension, oder der Covergestaltung);
- Innerer Monolog als kreativer Schreibauftrag;
- Erarbeiten des inhaltlichen Aufbaus der Lektüre;
- Wiederholung Konjunktiv
- Möglich: Lesetagebuch mit Inhaltsangaben und weiterführenden (auch kreativen Aufgaben)
- Figurenkonstellationen erarbeiten
- Möglich: sprachliche Mittel wiederholen einführen (je nach Werk: Metapher, Vergleich, Ironie)

Medien

- Lektüre;
- evtl. wenn vorhanden → Kurzsequenzen aus einer Verfilmung der Lektüre, beispielsweise zum Abgleich vorher angefertigter Ortsbeschreibungen oder Charakterisierungen;

Klassenarbeiten/Aufgabentypen: Charakterisierung, zentrale inhaltliche Aussagen erarbeiten

Fächerübergreifende Bezüge: je nach Lektüre wählbar

Vorgeschlagene Klassiker:
Bürger, Gottfried : August Abenteuer des Freiherrn von Münchhausen
Defoe, Daniel: Robinson Crusoe
Dickens, Charles: Oliver Twist
Kipling, Rudyard :Das Dschungelbuch
May, Karl: Winnetou u. a.
Melville, Herman: Moby Dick
Scott, Walter: Ivanhoe
Swift, Jonathan: Gullivers Reisen
Twain, Mark: Tom Sawyer und Huckleberry Finn

Vorgeschlagene modernere Werke:
Bauer, Michael Gerard: Nennt mich nicht Ismael
Sachar, Louis: Löcher
Preußler, Otfried: Krabat
Funke, Cornelia: Tintenherz
Frank, Anna: Das Tagebuch der Anne Frank

Jahrgangsstufe: 7	**Unterrichtseinheit Nr.5:** **Thema: Werbung – Sachtexte und Medien untersuchen / Sich materialgestützt informieren** (Kapitel 9, S.181-208 und Kapitel 1, S.13-36)
Dauer/ Zeitraum: März / April	

Bezüge zu vorherigen Unterrichtseinheiten: Reihen aus den Klassen 5&6, deren Überblickswissen sich auf folgenden Seiten des Buches für Klasse 6 befinden: Berichten, Beschreiben, Umgang mit Sachtexten, Informationen beschaffen

Bezüge zu folgenden Unterrichtseinheiten: Vorbereitung auf weitere journalistische Sachtexte, das Halten von Referaten etc., Aktiv/Passiv, Konjunktiv

Angezielte Kompetenzen laut KC

1. Sprechen und Zuhören	2. Schreiben	3. Lesen - Umgang mit Texten und Medien
Die SuS… • berichten (informieren) in sachgemäßer Sprache über funktionale Zusammenhänge • halten kurze Referate und präsentieren Arbeitsergebnisse strukturiert in Stichworten und mediengestützt • gestalten eine Kommunikationssituation dialogisch aus • beteiligen sich konstruktiv an regelgeleiteten Diskussionen. • Vertreten eigene Meinungen nachvollziehbar und auf Argumente gestützt	Die SuS… • beschreiben Diagramme • formulieren ihr Textverständnis zu Sachtexten, indem sie sich an Arbeitshinweisen orientieren und grundlegende textsortenspezifische Fachbegriffe verwenden • setzen geeignete Verfahren der Stoff- und Ideensammlung ein, ordnen die Aspekte und fertigen einen Schreibplan an • prüfen und überarbeiten Aufbau, Inhalt und sprachliche Gestaltung eigener Texte • gestalten appellative Texte mithilfe verschiedener Medien, z. B. Bildtext, Collagen, Videoclips, auch materialgestützt	Die SuS… • untersuchen exemplarisch Inhalte, Gestaltungs- und Wirkungsweisen der von ihnen genutzten Print- und Onlinemedien • beachten den Unterschied zwischen Realität und virtuellen Medienwelten, zwischen Privatheit und Öffentlichkeit. • sichten Informationen in gedruckten und digitalen Medien und schätzen deren Zuverlässigkeit ein. • kennen und nutzen elaborierende Lesestrategien zur Texterschließung • Sachtexten, Bildern, nicht linearen Texten, Websites gezielt Informationen entnehmen • formulieren ihr Textverständnis zu Sachtexten • kennen und nutzen elaborierende Lesestrategien zur Texterschließung: • formulieren Leseerwartungen zu einem Thema / einer Überschrift • formulieren Fragen an einen Text und beantworten sie • sichten Informationen in gedruckten und digitalen Medien und schätzen deren Zuverlässigkeit ein • untersuchen exemplarisch Inhalte, Gestaltungs- und Wirkungsweisen der von ihnen genutzten Medien (Werbung)

4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

Die SuS…

- erkennen Bedingungen für gelingende und misslingende Kommunikation.
- erkennen die kommunikative Absicht von Sprechweisen und auffälligen sprachlichen Mitteln (obligatorisch sind folgende Begriffe einzuführen: Anglizismus, Neologismus, Alliteration, Ellipse)
- verwenden die verschiedenen Ausdrucksmöglichkeiten für Modalität funktional: Konjunktiv I und Konjunktiv II sowie weitere Möglichkeiten der Modifizierung von Aussagen beibehalten

Hinweise zur Unterrichtsgestaltung:
Besonderer Wert ist auf die einzelnen Phasen der Schreibprozesse zu legen (Planung, Sammlung, Entwurf, Überarbeitung).

Didaktische und methodische Schwerpunkte:	Medien
Gesehen und gekauft? - Informationen erschließen und vergleichen - Sachtexte lesen und verstehen - „Überfliegen“, zügig lesen, gründlich lesen, zusammenfassen - Funktionen von Sachtexten erkennnen - Grafiken und Diagramme auswerten - Inhalte übersichtlich darstellen - Werbung analysieren - Sprache der Werbung untersuchen - **Fernsehwerbung -** Informationen recherchieren, auswerten und präsentieren - Evtl. Kurzvortrag: Ideen finden, anschaulich präsentieren - Informationen in Medien recherchieren und auswerten - Gezielt im Internet suchen, Ergebnisse beurteilen und auswerten - Fit in – einen Sachtext untersuchen	grundlegend: Kapitel 9: Werbung – Sachtexte und Medien untersuchen (S.181-208) und Kapitel 1: On sein, off sein, ich sein – Über Medien informieren (S.13-36) Zusatzmaterialien: Arbeitsheft ➔ Methoden und Arbeitstechnik: Den Aufbau eines Sachtextes verstehen (S.185), Informationen übersichtlich festhalten (S.193), Erfolgreich im Internet recherchieren (S.203), Inhalte veranschaulichen – die Bildschirmpräsentation (S.205) AH: Informationstext untersuchen, S.4; Sachtext und Medien lesen und verstehen, S.30ff. Bei ausreichend zur Verfügung stehender Zeit kann als Projekt ein Kurzfilm/ ein Werbespot gedreht werden ➔ Ein möglicher Werbespot ist zu finden auf (Beispiel!): https://www.youtube.com/watch?v=Dyk9MKShKHo

Klassenarbeiten/Aufgabentypen: materiagestütztes Schreiben eines informierenden Textes

Fächerübergreifende Bezüge: Sachliches Berichten wird in allen Fächern u.a. bei Referaten gefordert, aber natürlich auch bei einem eigenen Unfall oder Auseinandersetzungen, Schulhomepagegestaltung etc.

Jahrgangsstufe: 7 Dauer/ Zeitraum: Mai	**Unterrichtseinheit Nr. 6** **Thema: Ein Jugendstück untersuchen und spielen** (Überblick S. 325-326 und S. 334, ggf. Kapitel 8, S. 161-180)
Bezüge zu vorherigen Unterrichtseinheiten: Unterrichtseinheit 1 der Klasse 7, Elemente des Dramas in Balladen	
Bezüge zu folgenden Unterrichtseinheiten:	

Angezielte Kompetenzen laut KC

1. Sprechen und Zuhören	2. Schreiben	3. Lesen - Umgang mit Texten und Medien
Die SuS… • tragen kurze Dialoge sinngestaltend vor • setzen paraverbale und nonverbale Äußerungsformen ein wie Betonung, Sprechtempo, Lautstärke, Stimmführung, Körpersprache • gestalten eine Kommunikationssituation dialogisch aus • erschließen literarische Texte im szenischen Spiel	Die SuS… • gehen produktiv und experimentierend mit Texten und Medien um (Szenen umgestalten und weiterschreiben) • setzen geeignete Formen der Stoff- und Ideensammlung ein, ordnen die Aspekte und fertigen einen Schreibplan an • prüfen und überarbeiten Aufbau, Inhalt und sprachliche Gestaltung eigener Texte	Die SuS… • kennen ein Spektrum exemplarischer Werke der Gegenwartsliteratur und unterscheiden deren spezifische Merkmale: Drama • erschließen mit Hilfe analytischer Verfahren wesentliche inhaltliche und formale Elemente literarischer Texte in ihrem Zusammenwirken, kennen und wenden dabei als Begriffe insbesondere an: (Figuren,) Szene, Monolog

4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen	5. Szenische Darstellungsformen erproben (Anregung!)
Die SuS… • erkennen und beschreiben die sprachliche Leistung von Wortarten (Verb: Imperativ)	Die SuS… • Darstellung der Figurenkonstellation als Standbild (z.B. für ein Theaterplakat); • Einzelrollen im Standbild; • Vortrag von Monologen (auch als kreativer Schreibauftrag möglich); • Betonung der Bedeutung von Mimik, Gestik und Körperhaltung; • Bühnenbilder entwickeln können (optional); • Bedeutung von Requisiten im Hinblick auf ihre Notwendigkeit erkennen (optional)

Hinweise zur Unterrichtsgestaltung

Didaktische und methodische Schwerpunkte • Verbindung von Sprache und Darstellung erproben • Sich in die Situation von fiktiven Figuren versetzen können • Aufbau des Dramas nach Gustav Freytag analysieren • Besonderheiten des Dramas gegenüber anderen Gattungen erarbeiten	Medien: • Drama als Ganzschrift oder in Auszügen, z.B.: Moliere „Der eingebildete Kranke“, „Paul Vier und die Schröders (siehe Kapitel 8, S.161-180) • Optional: verschiedene Dramencover, Bühnenbilder, Theaterplakate zum Drama vergleichen
Klassenarbeiten/Aufgabentypen: • Rollenprofil verfassen • thematische Besonderheiten analysieren können • Vergleich mit anderen Dramen (Figurenkonstellationen oder Themen)	
Fächerübergreifende Bezüge: Darstellendes Spiel • Ansätze zur szenischen Darstellung • Körper als Mittel der nonverbalen Darstellung • angemessene Figurenrede • sprachlicher Ausdruck und Variationsmöglichkeiten	
Leküreabhängige Vernetzung mit (Sucht-)Prävention, → Schulung von Empathie, Hineinversetzen in andere Personen; Nachvollziehen von Verhalten und Gedanken Berufsvorbereitung, → Vortrag und bewusster Einsatz von Sprache; Wirkung von Gesten / Körperhaltung	
Lektüreempfehlungen und mögliche Schwerpunktsetzungen: • „Paul Vier und die Schröders“ (Andreas Steinhöfel) • „Der eingebildete Kranke“ (Moliere)	

Jahrgangsstufe: 7	**Unterrichtseinheit Nr.7:** **Thema: Jedem Trend hinterher? – Argumentieren und überzeugen** (S. 55ff.)
Dauer/ Zeitraum: Mai/ Juni	

Bezüge zu folgenden Unterrichtseinheiten: Argumentieren und Erörterung in Klasse 8 und 9 (Jugend debattiert), Sachtexte

Angezielte Kompetenzen laut KC

1. Sprechen und Zuhören	2. Schreiben	3. Lesen

Die SuS…
• Beteiligen sich konstruktiv an regelgeleiteten Diskussionen
• Vertreten eigene Meinungen nachvollziehbar und auf Argumente gestützt
• Vereinbaren grundlegende Regeln für die Gesprächsführung und achten auf deren Einhaltung
• Tragen zu einem begrenzten Sachthema stichwortgestützt Ergebnisse vor
	Die SuS…
	• Setzen sich mit Fragen und Sachverhalten aus dem eigenen Erfahrungsbereich auseinander und entwickeln nachvollziehbare Positionen
	• Stützen Thesen durch Argumente und Beispiele
	• Formulieren mögliche Gegenargumente
	• Gestalten appellativer Texte, z.B. Leserbrief
	• Setzen geeignete Verfahren der Stoff- und Ideensammlung ein, ordnen die Aspekte und fertigen einen Schreibplan an
	• Prüfen und überarbeiten Aufbau, Inhalt und sprachliche Gestaltung eigener Texte
		Die SuS…
		• kennen und nutzen elaborierende Lesestrategien zur Texterschließung:
		  ○ formulieren Leseerwartungen zu einem Thema / einer Überschrift,
		  ○ aktivieren ihr Vorwissen,
		  ○ klären u.a. durch Nachschlagen in Lexika unbekannte Wörter,
		  ○ formulieren Fragen an einen Text und beantworten sie,
		  ○ visualisieren Textinhalte.
		• unterscheiden und beschreiben journalistische Textsorten in ihren Merkmalen und ihren Wirkungsabsichten:
		  ○ Nachricht und Bericht,
		  ○ Reportage,
		  ○ Interview,
		  ○ Leserbrief.

4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

Die SuS…

- reflektieren Äußerungen/ Texte in Verwendungszusammenhängen und gestalten diese bewusst
  - erkennen Bedingungen für gelingende und misslingende Kommunikation
  - erkennen die kommunikative Absicht von Sprechweisen und auffälligen sprachlichen Mitteln, insbesondere Ironie
  - unterscheiden Standard-, Umgangs-, Gruppen-, Fachsprache, Regionalsprachen und Dialekte

Hinweise zur Unterrichtsgestaltung

<u>Didaktische und methodische Schwerpunkte</u>
Dafür gebe ich (kein) Geld aus! – Meinungen und Anliegen formulieren
• Meinungen begründen: stützende Argumente und veranschaulichende Beispiele formulieren
• Adressatengerecht sprechen – ein Anliegen vorbringen
• Pro-und-Kontra-Diskussionen vorbereiten, durchführen und reflektieren
  ○ Aktivierung von Hintergrundwissen: Gesprächsregeln (evtl. Plakate erstellen)
  ○ Ideensammlung (hierbei auch mögliche Einwände entkräften)
  ○ Feedback geben (begründete Meinungen, Sachlichkeit, Bezugnahme, Einhaltung der Gesprächsregeln)
	Medien:
	• Deutschbuch, S. 56-63.
	• Argumentation untersuchen, AH S.10f.
	• Evtl. Diskussionsbeispiele aus Talkshows
	
	➔ Methoden und Arbeitstechniken, S.62

Konsum ohne Grenzen? – Schriftlich Stellung nehmen
• Ein Statement verfassen
• Materialgestützt argumentieren: Argumentativen Artikel für Schülerzeitung verfassen
  ○ Anlass, Ziel, Adressat
  ○ Material (Text und Grafik) untersuchen: wichtige Informationen filtern, Appell und Ansicht des Autors herausarbeiten
  ○ Stoffsammlung für Argumentation anlegen
  ○ Verfassen des Artikels: Gliederung beachten
	• Deutschbuch, S. 64-74
	• Infokasten S.71
	• Übungen, AH S.12ff.
	• Internetrecherche
	• evtl. Verfassen eines Instagram-Posts als Statement incl. Hashtags

Klassenarbeiten/Aufgabentypen: z.B. Klassenarbeit in Form einer Textüberarbeitung oder (materialgestützte) Argumentation/Stellungnahme verfassen	
Fächerübergreifende Bezüge: Vernetzung mit 1. Verkehrskunde/Mobilität, 2. Lernen-Lernen/Medien, 3. (Sucht-)Prävention, 4.Europa, 5.Berufsvorbereitung, (6.Inklusion/Immigration/ Integration) - exemplarisch Inhalte, Gestaltungs- und Wirkungsweisen von Print- und Onlinemedien untersuchen / zwischen Realität und virtuellen Welten, zwischen Privatheit und Öffentlichkeit unterscheiden / Umgang mit sozialen Netzwerken – Gefahren der Computerspielsucht	

Fakultativ: Unterrichtseinheit Nr.8: **Thema: „Mit Wörtern spielen – Wort und Bedeutung“** (S.219-232)		
Bezüge zu vorherigen Unterrichtseinheiten: (Gemeinsamkeiten und Unterschiede) im Buch der Klasse 6, S. 231(?)		
Bezüge zu folgenden Unterrichtseinheiten: Sprachbewusstsein, Jugendsprache, Rechtschreibung		
Angezielte Kompetenzen laut KC		
1. Sprechen und Zuhören Die SuS… • verfügen über ein erweitertes Repertoire von Fachbegriffen und gebräuchlichen Fremdwörtern	2. Schreiben Die SuS… • prüfen und überarbeiten Aufbau, Inhalt und sprachliche Gestaltung eigener Texte • erkennen und berichtigen regelgeleitet Verstöße gegen die Sprachrichtigkeit unter Verwendung eines Nachschlagwerkes • gehen produktiv und experimentierend mit Texten und Medien um: verfassen Gegen- oder Paralleltexte	3. Lesen Die SuS… • untersuchen exemplarisch Inhalte, Gestaltungs- und Wirkungsweisen der von ihnen genutzten Print- und Onlinemedien

4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

Die SuS…

- unterscheiden Standard-, Umgangs-, Gruppen-, Fachsprache, Regionalsprachen und Dialekte
- erkennen Bedingungen für gelingende und misslingende Kommunikation
- erkennen die kommunikative Absicht von Sprechweisen und auffälligen sprachlichen Mitteln, insbesondere Ironie
- kennen einfache sprachliche Zusammenhänge, wie Bedeutungswandel, fremdsprachliche Einflüsse; auch regionalsprachliche Besonderheiten
- erkennen Zusammenhänge zwischen verschiedenen Sprachen und nutzen diese Kenntnisse zur Sprachreflexion
- klären semantische Beziehungen von Wörtern mithilfe von Ober- und Unterbegriffen, Synonymen, Antonymen
- erschließen die Bedeutung von metaphorischem Sprachgebrauch
- kennen Regularien der Fremdwortschreibung und schreiben häufig gebrauchte Fremdwörter richtig

Hinweise zur Unterrichtsgestaltung

Didaktische und methodische Schwerpunkte	Medien
• Auseinandersetzung mit dem Gebrauch von Homonymen und Synonymen und deren Wirkungsweisen, Polysemie • Unterscheidung zwischen Ober- und Unterbegriffen • Metaphorischer Sprachgebrauch • Lehn- und Fremdwörter und deren Bedeutung und Herkunft erschließen (insbesondere Anglizismen) • Auseinandersetzung mit dem Gebrauch von Anglizismen in der deutschen Sprache und der Funktion von Fremdwörtern im Allgemeinen • Äußere und innere Mehrsprachigkeit, Sprachvarietäten • Arbeit mit Nachschlagwerken • Auseinandersetzung mit dem Gebrauch von Jugend- und Standardsprache und deren Wirkungsweisen • möglich: produktionsorientierter Ansatz: Gestaltung eines Wörterbuches der Jugendsprache oder eines Kürzel-Lexikons; Jugendwort der Schule	• grundlegend: **Kapitel 11 im Deutschbuch** (S.219-232) sowie die Arbeitsblätter aus den dazugehörigen **Handreichungen** • ebenfalls geeignete Texte: „Alles Roger“ von den Sportfreunden Stiller, „Denglish“ von den WiseGuys, „Er designs, sie hat recycled und alle sind chatting“ von Bastian Sick, Blogs • mehrere Klassensätze mit Nachschlagwerken sind vorhanden und können hierfür genutzt werden (Duden, Wahrig)
Klassenarbeiten/Aufgabentypen: evtl. Rechtschreibüberprüfung unter Berücksichtigung von Fremdwörtern in Kombination mit einer Grammatiküberprüfung mit dem Schwerpunkt Nebensatzbestimmung	
Fächerübergreifende Bezüge: -	

Fakultativ: Unterrichtseinheit Nr.9: **Thema: Journalistische Schreibformen – Bericht und Reportage**		
Bezüge zu vorherigen Unterrichtseinheiten: Thema 5, Berichte (Jg.6)		
Bezüge zu folgenden Unterrichtseinheiten: Thema 5, generell Sachtextanalyse etc.		
Angezielte Kompetenzen laut KC		

1. Sprechen und Zuhören
Die SuS…
• gestalten eine Kommunikationssituation dialogisch aus
• beteiligen sich konstruktiv an regelgeleiteten Diskussionen.
• Vertreten eigene Meinungen nachvollziehbar und auf Argumente gestützt
	2. Schreiben
	Die SuS…
	• berichten (informieren) - auch materialgestützt - unter Verwendung informierender journalistischer Textsorten
	• setzen geeignete Verfahren der Stoff- und Ideensammlung ein, ordnen die Aspekte und fertigen einen Schreibplan an
	• prüfen und überarbeiten Aufbau, Inhalt und sprachliche Gestaltung eigener Texte
	• verfügen über erweiterte Möglichkeiten der Gestaltung (Erzähltechniken und gestalterische Ausdrucksmittel zur Darstellung von Gedanken, Gefühlen, Atmosphäre)
	• setzen geeignete Verfahren der Stoff- und Ideensammlung ein, ordnen die Aspekte und fertigen einen Schreibplan an
	• prüfen und überarbeiten Aufbau, Inhalt und sprachliche Gestaltung (bildhafte Sprache) eigener Texte (auch im Team)
	• erschließen Inhalt, Sprache und Form literarischer Texte mithilfe handlungs- und produktionsorientierter Verfahren: Ausgestaltung von Leerstellen
		3. Lesen - Umgang mit Texten und Medien
		Die SuS…
		• untersuchen exemplarisch Inhalte, Gestaltungs- und Wirkungsweisen der von ihnen genutzten Print- und Onlinemedien
		• beachten den Unterschied zwischen Realität und virtuellen Medienwelten, zwischen Privatheit und Öffentlichkeit
		• stellen Bezüge zur eigenen Lebenswelt her
		• beschreiben journalistische Textsorten in ihren Merkmalen und ihren Wirkungsabsichten: Reportage
		• sichten Informationen in gedruckten und digitalen Medien und schätzen deren Zuverlässigkeit ein
		• formulieren ihr Textverständnis zu Sachtexten
		• kennen und nutzen elaborierende Lesestrategien zur Texterschließung:
		  ○ formulieren Leseerwartungen zu einem Thema / einer Überschrift
		  ○ aktivieren ihr Vorwissen
		  ○ klären u. a, durch Nachschlagen in Lexika unbekannte Wörter
		  ○ formulieren Fragen an einen Text und beantworten sie
		  ○ visualisieren Textinhalte

<table>
<tr><td colspan="2">4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen
Die SuS…
• kennen weitere Wortarten, bezeichnen sie fachsprachlich richtig, erkennen und beschreiben deren syntaktische Funktion sowie sprachliche Leistung: weitere Konjunktionen und deren syntaktische Funktion
• verwenden die verschiedenen Ausdrucksmöglichkeiten für Modalität funktional: Konjunktiv I und Konjunktiv II sowie weitere Möglichkeiten der Modifizierung von Aussagen beibehalten</td></tr>
<tr><th colspan="2">Hinweise zur Unterrichtsgestaltung</th></tr>
<tr><td>Didaktische und methodische Schwerpunkte:

• Informationen indirekt wiedergeben (Konjunktiv) - Lehn- und Fremdwörter
• Überarbeiten von Berichten und Reportagen
• Abgrenzung von Erzählen und Berichten
• Wdh. Konjunktiv und Aktiv/Passiv
• Aufbau von Zeitungsberichten
• Strukturierung von Sachtexten und eigene Schreibpläne auf Basis verschiedener Materialien entwickeln</td><td>grundlegend: Kapitel 4: Schildern (S. 75-90)

Zeitungen, Internetseiten und Filmmaterial, hier besonders auch Berichte, Reportagen und Reisebeschreibungen (z.B. reisereportage.de zum Überarbeiten)</td></tr>
<tr><td colspan="2">Klassenarbeiten/Aufgabentypen: z.B. die Überarbeitung eines fehlerhaften Berichtes oder einer fehlerhaften Reportage / eine Reportage aus einem Bericht entwickeln</td></tr>
<tr><td colspan="2">Fächerübergreifende Bezüge: /</td></tr>
</table>